



BUNDESMINISTERIUM  
FÜR ARBEIT, SOZIALES  
UND KONSUMENTENSCHUTZ



## **BOYS' DAY 2014/15 KURZBERICHT**

**Männerberatung „MännerStärken“ Caritas Burgenland**  
DSA Toni Schuster, Eisenstadt, den 11. Dezember 2014

### **Vorwort**

Der Boys' Day soll Burschen bei ihrer Berufswahl zusätzliche Berufsfelder aufzeigen. Pflegende, erziehende und betreuende Berufe werden derzeit vorwiegend von Frauen ausgeübt. Durch die Maßnahmen des Projekts sollen junge Männer und Burschen ebenso Interesse an diesen Berufen finden.

Mit bewährten Workshops wie „Jungs lesen vor“ und „Vom Berufsbild zum Männerbild“ setzen wir uns in sehr praktischer Weise mit den Themen Sozialberuf und Mann-sein/Mann-werden auseinander. Dafür fanden beinahe alle Workshops in sozialen Einrichtungen statt. Die Burschen kommen aus ihrem gewohnten Schulumfeld, was ihre Aufmerksamkeit verstärkt auf das Thema lenken lässt und andererseits bleiben sie länger in der Atmosphäre einer sozialen Einrichtung.

Für Burschen ist es wichtig, sich mit ihren sensiblen Seiten auseinanderzusetzen, um auch dementsprechend empathisch mit ihnen anvertrauten Menschen liebevoll umgehen zu können.

### **Schwerpunkte in diesem Jahr**

Mit *direktem Wege* ist gemeint, dass es für eine geradlinige Karriere im Sozialbereich eine Matura braucht, um in diverse Akademien, Krankenpflegeschule, Kollegs, Fachhochschulen, etc. aufgenommen zu werden.

Natürlich gibt es auch für Absolventen der Neuen Mittelschule oder Berufsumsteiger die Möglichkeit z.B. die SOB (Schule für Sozialbetreuungsberufe). z.B. in Pinkafeld zu besuchen.

### **Boys' Day Aktionstag in Oberwart**

Am 12.11.14 fand „Das Unsichtbare Theater“ des Boys' Day Burgenland in Oberwart statt.

Für den Aktionstag wurde bewusst der Markttag ausgewählt, auch wenn es einen Tag vor dem Boys' Day war, weil es hier zu einer größeren Menschenansammlung kommt.

Unsichtbares Theater bedeutet, dass sich die Darsteller in Rollen begeben, welche dem Straßengeschehen entsprechen. Es wird überprüft, wie reagiert der Passant - die Passantin auf den Darsteller und sein Verhalten.

22 Burschen des Evangelischen Gymnasiums Oberschützen konnten in einem 2 stündigen Auftaktworkshop für diese Aktion gewonnen werden. Letztendlich wagten es 10 Schüler zwischen 16 bis 18 Jahren sich auf die Aktion einzulassen. Boys´ Day Workshopleiter und Künstler Walter Handler bereitete die Burschen in mehreren Workshops sorgfältig auf ihren Einsatz vor.

Die Burschen schlüpfen in die Rolle von Rollstuhlfahrern, einem Zeitungsverkäufer, einen arabischstämmigen Mann mit Kaftan und Kopftuch. Die Aktion dauerte ca. 2 Stunden und wir kamen anschließend im Stadtpark zu einem Abschlusskreis zusammen. Die Jugendlichen erzählten sehr eindrucksvoll von ihren Gefühlen, welche sie er- und durchlebten. Die unterschiedlichen Reaktionen der Passanten auf ihre gespielten Rollen fielen auch den Burschen auf und haben sie nachdenklich gemacht.

In Zukunft werden sie einen anderen Zugang zu sozialer Ausgrenzung oder eine andere Sichtweise auf z.B. Behinderte haben.

### **Der Boys´ Day 2014/15 in Zahlen**

Auf Basis des vorhandenen Budgets wurden 10 Workshops kalkuliert.

Insgesamt haben 2014/15 12 Workshops stattgefunden: 4 in der neuen Mittelschule, 2 in der HTL Pinkafeld, 2 im Gymnasium Oberschützen, 2 in der Bundeslehranstalt für Kindergartenpädagogik, 1 WS in der landwirtschaftlichen Fachschule Güssing, der polytechnische Lehrgang Oberpullendorf rundete gemeinsam mit der Privatschule „Storchennest“ unser Workshopangebote ab.

Bei einem Multiplikatorenworkshop in Markt Allhau waren an die 18 Pädagoginnen aus der Schule und dem Kindergarten anwesend. Ebendort fand ein Elternabend mit ca. 40 Personen statt. Dieser Abend diente als Information über den Boys´ Day, da hier gemeinsam mit der Bildungsregion Lafnitztal ein Projekt stattfinden wird.

In der unten stehenden Tabelle können Sie entnehmen wie viele Burschen, Einrichtungen, Schulen und sonstige Personen / Institutionen am Boys´ Day 2014/15 teilgenommen haben.

*Tabelle 1: Einrichtungenbesuche /Schnuppertag*

	<b>Burschen</b>	<b>Einrichtungen</b>	<b>Schulen</b>
Einrichtungsbesuch (im Klassenverband)	98	5	4

Einzelschnuppern (allein oder zu zweit)	63	10	3
<b>Gesamt</b>	<b>122</b>	<b>15</b>	<b>5</b>

Tabelle 2: Burschenworkshops

	Anzahl Workshops	Anzahl Teilnehmer	Bemerkungen
Burschenworkshops	12	163	9 in sozialer Einrichtung 3 in der Schule

### Erkenntnisse und Nutzen

Für die Burschen der NMS sollte das Workshopprogramm eher darauf abgestimmt werden, dass mit dem Kontakt zum Boys´ Day ein Mosaiksteinchen gelegt wird. Bei passender Gelegenheit können sich weitere Teile hinzufügen, welche anregen, auf einen Sozialberuf zurückzugreifen.

Diese Erkenntnis bezieht sich auch auf Landwirtschaftliche Fachschulen bzw. Berufsschulen oder HTL´s.

In dieser Periode haben wir mit sehr viel persönlichen Kontakten und kreativen Engagement neue Wege aufgetan das Portfolio des Boys´ Day Burgenland zu erweitern. Im Jahr 2015 wollen wir darauf aufbauen und versuchen den Boys´ Day im Burgenland weiter bekannt zu machen.